

Worte Jesu über den Wert und die Wirkung der Stundenuhr

"Wer beständig meines Leidens gedenkt, erschließt in seinem Herzen gleichsam eine Quelle des Heiles, deren Wasser in dem Maße ergiebiger wird, in dem sich die Seele bereit macht, meine schmerzvolle Passion zu erwägen und zu betrachten. Wie die Wasser, die aus einer Quelle fließen, allen zum Nutzen gereichen, so dient auch die Heilsquelle, die aus dem Herzen jener betrachtenden Seele hervorsprudelt, mir zur Ehre und Verherrlichung, ihr zum eigenen Nutzen und zur Wohlfahrt vieler anderer Seelen."

Das Reich des göttlichen Willens, Stundenuhr, Band II, S. 43

"Als Lohn für eine so liebevolle Erwägung und Betrachtung meines Leidens verleihe ich ihr bei jeder eine Vermehrung des Gnadenlebens. Es besteht darin, dass, während die Seele mich durch ihre Betrachtung und ihr Mitgefühl an sich zieht, ich sie auch an mich ziehe. Ich schenke mich ihr als geistige Speise, während sie sich eine ständige Nahrung macht aus meinen Wunden, aus meinen Beschimpfungen, aus den anhaltenden und unfassbaren Todesängsten meines Herzens. Auch ich erquicke und labe mich an jener Seele, indem ich sie aus Liebe in mich aufnehme. So ist ersichtlich, wie wohlgefällig in meinen Augen das fromme und häufige Gedächtnis meiner Passion ist."

Das Reich des göttlichen Willens, Stundenuhr, Band II, S. 43 - 44

"Meine Tochter, diese Stunden werde ich so betrachten als ob nicht ihr sie gehalten hättet, sondern ich. Dir und allen, die sie betrachten, werde ich meine Verdienste schenken und so anrechen, als ob ich meine Passion, Stunde für Stunde, gerade zu der Zeit erlitten hätte, da ihr sie betrachtet. Die Wirkungen, die damals meine Passion hervorbrachte, als ich sie erduldet, kann ich zu jeder Zeit hervorrufen. Sie werden in jenen Seelen erneuert, die diese Leidensstunden halten, je nach der größeren oder geringeren Empfänglichkeit jeder Seele.

Einen größeren Lohn kann man in diesem Leben nicht verdienen. Um mich ihres Anblickes erfreuen zu können, werde ich im himmlischen Paradies diese Seelen vor mein Angesicht stellen. Pfeile der Liebe und ewiger Wonne werde ich auf sie entsenden, sooft sie die Leidensstunden meiner Passion betrachtet haben. Trunken von Liebe, werden sie auch mit all der Liebesfähigkeit der verklärten Seelen ihre Liebespfeile nach meinem Herzen entsenden. Das wird ein entzückendes Schauspiel für alle Himmelsbewohner sein."

Das Reich des göttlichen Willens, Stundenuhr, Band II, S. 43